

Das Magazin Ihrer Gemeindewerke Hünxe

WIR IN HÜNXE

01/25

Fotowettbewerb
**Mein Hünxe –
mein Foto**
Machen Sie mit!



Tolle Fotos im Hand- umdrehen

So einfach kommen perfekte
Bilder auf Ihr Handy

Sparen mit Ökostrom

Weniger Energieverbrauch dank
Wärmepumpe und Photovoltaik

GEMEINDEWERKE
HÜNXE



GAS. STROM. NATÜRLICH WASSER.

Smarte Technik spart 44 Prozent

Ein innovatives Pilotprojekt zur effizienten Beheizung der Karl-Vogels-Schule in Hünxe zeigt beeindruckende Ergebnisse: Die Gemeindewerke Hünxe und die GELSENWASSER AG konnten gemeinsam eine Energieeinsparung von 44 Prozent gegenüber der vorherigen Heizperiode erzielen, was einer CO₂-Reduktion von rund 13 Tonnen entspricht. Seit Oktober 2023 sorgen moderne Heizkörperthermostate und CO₂-Sensoren für eine intelligente und bedarfsgerechte Steuerung der Raumtemperatur. Die Thermostate tragen die Bezeichnung LoRaWAN, was für „Long Range Wide Area Network“ steht. Das System analysiert in Echtzeit Daten zur CO₂-Konzentration, Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit und regelt die Heizleistung abhängig von der tatsächlichen Raumnutzung. Die Datenübertragung erfolgt über ein drahtloses Funknetz, das von der Gelsen-Net Kommunikations GmbH – ebenfalls ein Unternehmen der Gelsenwasser-Gruppe – in der Gemeinde installiert wurde. „Die Ergebnisse des Pilotprojekts sind überzeugend und zeigen das große Potenzial dieser Technologie für öffentliche Bestandsgebäude“, sagt Michael Häsel, Geschäftsführer der Gemeindewerke Hünxe GmbH. Die Vorteile: geringere Heizkosten, weniger CO₂-Ausstoß, konstante Raumtemperaturen und ein wartungsarmes System mit hoher Zuverlässigkeit. Für die Gemeindewerke und Gelsenwasser steht fest: Die smarte Heizlösung ist ein wirksamer Beitrag zur Energiewende und wird künftig auch in anderen Projekten eingesetzt.

Neues Windrad in Hünxe



Der Ausschuss für Planung, Umwelt und Klimaschutz der Gemeinde Hünxe hat dem Bau eines neuen Windrads in Bruckhausen zugestimmt. Die Anlage soll eine Gesamthöhe von 229 Metern erreichen und eine Nennleistung von 4.260 Kilowatt erbringen – genug, um über 4.000 Dreipersonenhaushalte mit Strom zu versorgen. Geplant ist der Standort direkt an der A3, nahe dem Parkplatz Bergschlag. Damit liegt das Windrad zentral zwischen bestehenden Anlagen an der Halde Lohberg und dem Windpark Hünxer Heide. Antragsteller ist die Windpark Hünxe GmbH, an der die Gemeindewerke Hünxe GmbH beteiligt ist. Sie betreibt auch benachbarte Anlagen.



Energiewende in der Brömmenkampsiedlung

Die Gemeindewerke Hünxe GmbH wurde damit beauftragt, für die Brömmenkampsiedlung in Bruckhausen ein energetisches Konzept zu erstellen. Finanziell wird das Projekt mit einem Zuschussprogramm der Kreditanstalt für Wiederaufbau unterstützt. Dabei sollen Möglichkeiten ermittelt werden, um die Strom- und Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien umzustellen und die Energieeffizienz in der Siedlung zu steigern. In die Betrachtung werden auch neue Mobilitätslösungen einbezogen. Oftmals werden diese Bausteine separat oder für einzelne Gebäude betrachtet. Der Ansatz eines integrierten Konzeptes besteht darin, die einzelnen Komponenten ganzheitlich für ein Quartier zu untersuchen. Dabei wird zunächst eine Bestandsanalyse durchgeführt, aus der im nächsten Schritt Handlungsempfehlungen für die Hauseigentümer entstehen. Hierzu ist geplant, Bürger und Akteure in Versammlungen und Workshops einzubinden. Erste Ergebnisse sind im Laufe des Jahres zu erwarten.



Willkommen

Liebe Leserin, lieber Leser!

Spielen Sie mit dem Gedanken, auf eine Kombination aus Wärmepumpe und Photovoltaikanlage umzurüsten? Wir stellen auf Seite 6 einen Kunden vor, der sich damit einen energiesparenden Traum erfüllt hat. Vor der nächsten Heizperiode bleibt allerdings noch viel Zeit, den nahenden Sommer zu genießen. Wenn Sie ihn lange in Erinnerung behalten möchten, sollten Sie unsere Titelgeschichte mit hilfreichen Tipps und Tricks für Ihre Handyfotografie lesen – um im Anschluss am besten bei unserem Fotowettbewerb auf der letzten Seite mitzumachen. Es warten tolle Preise auf Sie. Wir wünschen viel Spaß beim „Knipsen“ und beim Lesen!



Michael Häsel
Kaufmännischer Geschäftsführer

Bild: Freepik (Cover: Hand mit Handy)



Sascha Lohmann (links) ist stets gerne im Gespräch mit den Kunden.

Seit Februar fest im Team Hünxe: **Sascha Lohmann** mit Prokurist **Philip Salomon** und Geschäftsführer **Michael Häsel** (von links)



Für Sie am Start

Im Kundenbüro der Gemeindewerke Hünxe ist schnelle Hilfe garantiert. Seit Februar heißt der Ansprechpartner vor Ort Sascha Lohmann. Er kennt das Unternehmen seit zehn Jahren.

Wenn sich am Dienstagnachmittag die Tür zum Kundenbüro in Hünxe öffnet, sitzt Sascha Lohmann schon in den Startlöchern. Bis dahin hat er am Standort Dorstener Straße bereits vielfältige schriftliche und telefonische Kundenanfragen bearbeitet. Nun freut sich der 48-Jährige auf den persönlichen Kontakt und steht als kompetenter Ansprechpartner des lokalen Energieanbieters bereit.

Im Kundenmanagement der Muttergesellschaft GELSENWASSER AG begann Lohmann seinen Job schon 2015 und wechselte im August 2024 ins Team der Kundenberatung. Als die Stelle in Hünxe frei wurde, zögerte er keinen Moment. „Das macht mir einfach Spaß“, sagt Lohmann. „Gerade hier in Hünxe sind die Kunden entspannt und dankbar, dass sie noch mit jemandem reden können.“ Dreieinhalb Stunden die Woche ist Lohmann vor Ort behilflich – und mit Leib und Seele dabei. In der Zeit besuchen ihn rund 10 bis 15 Kunden und solche, die es werden wollen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Mit ihren Fragen zu Rechnungen oder Tarifen, zum Vertrag oder zu einem Versorgerwechsel sind Sie bei ihm genau richtig.

Vielfach führt Lohmann unverbindliche Fachgespräche. Es gibt aber auch rührende Begegnungen. „Wenn jemand einen Familienangehörigen verloren hat und alle Formalitäten erledigen muss, ist es umso wichtiger, helfen zu können. Es ist ein gutes Gefühl, dann Dinge konkret abnehmen zu können und nicht aufs Internet verweisen zu müssen. Und das gilt nicht nur für ältere Menschen“, betont Lohmann. Auch die jüngere Generation nutzt gern den persönlichen Service und besucht Lohmann dienstags im Kundenbüro.

NEUE FRISTEN FÜR ABMELDUNG IHRES STROMZÄHLERS

Ab 6. Juni 2025 müssen Kunden Umzüge frühzeitig ankündigen, idealerweise vier Wochen im Voraus, um eine reibungslose Umstellung zu gewährleisten. Endzählerstände können am Tag der Schlüsselübergabe abgelesen und übermittelt werden. Wichtig zu beachten: Rückwirkende An- oder Abmeldungen sind künftig nicht mehr möglich; bei verspäteter Meldung bleibt der Stromanschluss auf den früheren Nutzer angemeldet, was Fremdkosten verursachen kann.

HIER FINDEN SIE UNS

Standort Kundenbüro Gemeindewerke Hünxe
Dorstener Str. 13
46569 Hünxe
Öffnungszeiten Di 14.30–18 Uhr
Ansprechpartner Sascha Lohmann

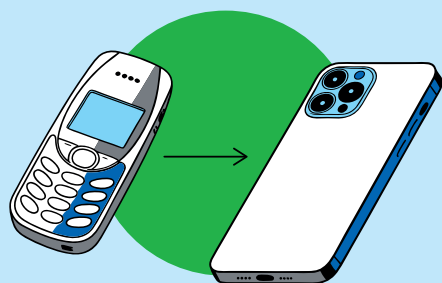
Telefon 02858 9090-38 (Mo–Fr 8–17 Uhr)
E-Mail service@gw-huenxe.de



Lieber digital und selbstständig aktiv? Unser Online-Kundenportal:
www.gemeindewerke-huenxe.de/kundenportal

Tolle Fotos im Handumdrehen

Die meisten Handybesitzer können heutzutage schnell in die faszinierende Welt der Fotografie einsteigen – ganz ohne zusätzliche Ausrüstung. Wir geben wertvolle Tipps, um Licht, Einstellungen und Komposition optimal zu nutzen. Dazu verraten wir Tricks, mit denen aus einem Schnappschuss auf dem Android- oder Apple-Smartphone ein kleines Kunstwerk entstehen kann. Lassen Sie sich inspirieren und werden Sie zu Fotografen des Alltags. Besonderes Extra: Wer Lust hat, kann sein schönsten Foto beim Wettbewerb „Mein Hünxe – mein Foto“ einreichen – und mit etwas Glück gewinnen.



Vom Knochen zur KI: Das können Handykameras heute

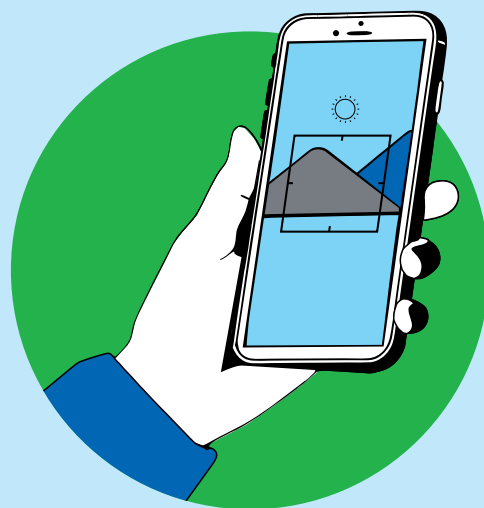
Der Fokus der technischen Entwicklung von Mobiltelefonen lag lange Zeit auf Größe, Bedienbarkeit und Erreichbarkeit. Bevor die damals oft klobigen Geräte (augenzwinkernd „Knochen“ genannt) zu kleinen Taschencomputern wurden, kam in Europa 2002 das erste Handy mit Kamera von Nokia auf den Markt. Mit der Vorstellung des ersten iPhones fünf Jahre später ging der Wettbewerb um hochauflösende Displays und die Zahl der Megapixel los. All das liegt schon lange zurück, und heutzutage ist ein im Handy eingebauter Fotoapparat ein Standard, der oft sehenswerte Ergebnisse liefert. Und weil die Telefonie selbst kaum noch Fortschritte macht, legen die Hersteller in Sachen Linse, Sensor und Software höchsten Wert auf die Weiterentwicklung ihrer Geräte wie auch beim Einsatz künstlicher Intelligenz (KI). Und so gilt: Selbst für die beliebten Selfies mit der meist schlechteren Frontkamera sind Mittelklassehandys inzwischen bestens ausgerüstet.

Licht – der Schlüssel zu großartigen Bildern

Bei aller rasanten Entwicklung der Sensoren in Handykameras führt in erster Linie das richtige Licht zu einem guten Foto. Bei Bildern in Innenräumen sollte zumindest Tageslicht durch Fenster einfallen, um keine grobkörnigen Aufnahmen zu erhalten. Wenn es zu dunkel ist, sollte eine andere, externe Lichtquelle genutzt werden (siehe „Zusätzliches Licht“ im Infokasten). Gerade für Anfänger lohnt sich das Üben unter freiem Himmel, denn das Nutzen natürlicher Lichtquellen ist unkompliziert. Wenig hilfreich ist direkte Sonneneinstrahlung: Dann können Gesichter oder Gegenstände schnell „überstrahlen“. Ideal ist eine leichte Bewölkung oder die beginnende Dämmerung, wenn das Tageslicht leicht diffus ist. Je nach Wetterlage lässt sich die Stimmung eines Naturfotos stark beeinflussen. Wichtig: Stehen Sie so, dass das vorhandene Licht auf Ihr Objekt fällt, und fotografieren Sie nicht gegen die Sonne.

Schärfe und Belichtung: Automatik verstehen und anpassen

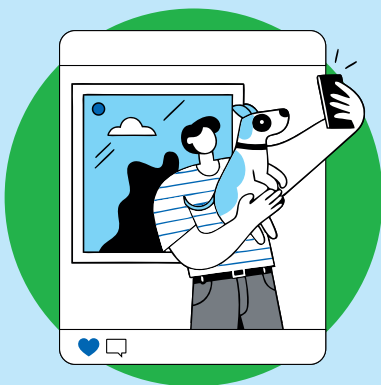
Im Modus der Automatik bietet jeder Touchscreen die Möglichkeit, Belichtung und Schärfe zu regulieren. Oft funktioniert die Handhabung intuitiv und die Kamera nimmt die Einstellungen mit wenigen Berührungen vor. Sie wollen das Objekt, das im Mittelpunkt steht, scharf stellen und den Rest des Bildes in einer leichten Unschärfe abbilden? Berühren Sie das entsprechende Objekt ein bis zwei Sekunden, bis die Kamera es automatisch in den Fokus rückt. Schon erreichen Sie eine interessantere Bildkomposition mit Schärfentiefe. Ebenso lässt sich die Belichtung beeinflussen: Durch Antippen einer dunklen Stelle wird das Motiv heller. Überstrahlen Teile des Bildes? Dann tippen Sie einfach auf die zu hellen Stellen. Der Sensor wird automatisch die Linse verkleinern und damit die Belichtung ändern. Zusätzlich können Sie bei den meisten Handys durch Hoch- oder Runterwischen auf dem Screen die Lichtintensität selbst bestimmen.



Weiterführende Links

Das fotoMAGAZIN ist ein Fachblatt für Profis – hat aber online auch für Anfänger sehr hilfreiche Tipps auf Lager: www.gemeindewerke-huenxe.de/fotomagazin

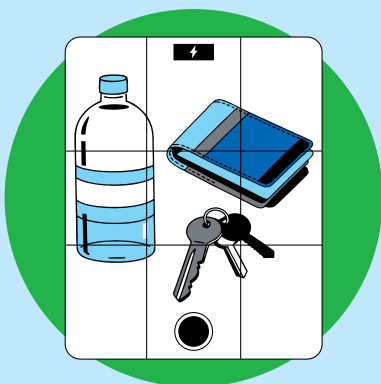
Youtuber Timo Nausch erläutert in seinem Videotutorial auf verständliche Art einige unserer zusätzlichen Tipps sehr anschaulich: www.gemeindewerke-huenxe.de/fototutorial



Wir komponieren unser Bild

Früher galt es noch, Filmmaterial zu sparen. Oft wurde daher der Auslöser nur einmal betätigt und dabei frontal auf die versammelte Mannschaft geblitzt – mit oft tristem Ergebnis. In Ihrem Handy sollte der Speicherplatz groß genug sein, um öfter zu „knipsen“. Damit gehören geschlossene Augen oder grobe Verwackler der Vergangenheit an. Trauen Sie sich auch, Perspektive und Blickwinkel kreativ zu wechseln – bei menschlichen Motiven ebenso wie bei Naturaufnahmen oder Stilleben. Zwar lässt eine Aufnahme von unten manche Menschen unvorteilhaft wirken, kann aber die Sichtweise interessanter machen – bei Gegenständen erst recht. Auch macht es Spaß, sein Bild zu komponieren: Platzieren Sie zum Beispiel im vorderen Bereich ein Objekt, etwa eine Pflanze, und fokussieren Sie die Schärfe auf die Menschen im hinteren Bildbereich. Hier ist der Kreativität keine Grenze gesetzt.

Interessante Regeln hält die klassische Fotografie bereit: Die Drittel-Regel orientiert sich am Goldenen Schnitt der Kunst. Das Bild wird in neun gleiche Teile gegliedert, indem Sie sich zwei horizontale und zwei vertikale Linien vorstellen – oder in den Voreinstellungen bei Ihrem Handy die Funktion „Raster“ bestätigen. Nun kann das Motiv an den Schnittpunkten und entlang der Linien platziert werden. So lässt sich mehr Spannung im Bild erzeugen.



Mehr Fantasie, bessere Bilder

Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf – das kann zu den schönsten Motiven führen. Wer eine Gruppe von Menschen fotografiert, kann beim Perspektivwechsel auch mal auf eine Leiter steigen und seine Freunde und Verwandten von oben in die Kamera grinsen oder winken lassen. Auch wirken Gesichter nicht immer nur frontal gut: Fünf oder sechs Familienmitglieder ungewöhnlich aufgestellt und seitlich im Profil fotografiert, das kann zu kunstvollen „Schüssen“ führen.

In der Natur lässt sich mit Fantasie noch mehr anstellen, weil niemand zum Posieren überredet werden muss. Ein architektonisch anspruchsvolles Gebäude ist durch verschiedene Platzierungen im Bild und die Komposition mit zusätzlichen Objekten, beispielsweise Bäumen oder Straßenschildern und -laternen, noch interessanter in Szene zu setzen. Denken Sie dabei auch an die Schärfentiefe: Ein Objekt ist im Gesamtbild scharf zu sehen, andere im Vorder- oder Hintergrund verschwimmen eher. Das macht jedes Foto zum Hingucker und lässt sich durch das Antippen des Objekts auf dem Display schnell erreichen.

Ein weiterer Tipp: Die Panoramafunktion lässt sich auch vertikal nutzen. So können Sie auch hohe Gebäude wunderbar einfangen.

Trauen Sie sich!

Kennen Sie in Ihrer Umgebung eine Stelle, die Sie seit Ihrer Kindheit schön finden? Ist Ihnen in jüngerer Zeit ein Gebäude oder eine besonders schöne Ecke in der Natur im Gedächtnis geblieben, die Sie im Vorbeifahren nicht „mal eben“ fotografieren konnten? Dann haben Sie Ihr Motiv schon gefunden: Schnappen Sie sich Ihr Handy und fahren Sie am Wochenende dorthin. Fotografieren Sie nicht im Vorübergehen, sondern nehmen Sie sich Zeit, um ein tolles Bild daraus entstehen zu lassen.

Oder wollten Sie Ihre Freunde oder Familienmitglieder längst mal wieder für die Ewigkeit festhalten? Dann verzichten Sie zur Abwechslung mal auf das Posieren: Menschen sollten auch fotografiert werden, wenn Sie miteinander reden oder in ihr Hobby vertieft sind und gar nichts vom Knipsen wissen. Das führt oft zu interessanten Motiven. Dabei bitte nicht vergessen, die Protagonisten nach Erlaubnis zu fragen, ob Sie das Motiv auch behalten oder gar verbreiten dürfen. Wer sich mehr und mehr mit dem Thema auseinandersetzt, kann schnell zu inspirierenden Motiven finden. Und wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre Teilnahme an unserem Wettbewerb „Mein Hünxe – mein Foto“ – alles dazu auf Seite 8! Viel Spaß und Erfolg!

Schon gewusst?

Zusätzliches Licht

Mit dem eingebauten Blitz des Handys werden Fotos selten schön, weil das Licht damit immer aus der gleichen Richtung kommt. Kleine LED-Lampen für Smartphones gibt es schon für den schmalen Geldbeutel, sie lassen sich beliebig platzieren. Dabei entstehende Schatten sind Geschmackssache: Sie werden in der modernen Profifotografie auch bewusst als Stilmittel eingesetzt.

Langzeitaufnahme

Die Belichtungszeit lässt sich bei den meisten Smartphones manuell einstellen. Mit der Funktion können Sie auch im Dunkeln manche Situation spannend einfangen. Dabei sollten Sie aber unbedingt ein Handystativ benutzen, um das Bild nicht zu verwackeln. Doch auch bewegte Objekte (zum Beispiel Autoscheinwerfer bei Nacht) können bei langen Belichtungszeiten zu interessanten Bildern führen – hier ist wieder Experimentiergeist gefragt.

Hilfreiche Apps

Es lohnt sich, die Voreinstellungen, Effekte und Filter Ihres Handys kennenzulernen. Aber auch mit Bearbeitungsprogrammen wie Snapseed lassen sich verblüffende Ergebnisse erzielen. Ein Profiprogramm wie Photoshop hingegen erfordert viel Wissen. Einfacher geht es mit künstlicher Intelligenz: Neben vielen witzigen Animationsspielereien wie Mimic halten die einschlägigen App-Stores auch sehr hilfreiche Programme wie zum Beispiel YouCam Perfect bereit.

**Senden
Sie uns Ihr
schönstes Foto!**

Auf Seite 8 finden Sie
unseren Wettbewerb
„Mein Hünxe –
mein Foto“!

Endlich nachhaltig



Bild: Adobe Stock/Hünstik

45 Jahre sind ins Land gezogen, bis Familie Hüttermann aus Hünxe ihren Wunsch verwirklichen konnte: eine Heizanlage mit Wärmepumpe und Solaranlage im Eigenheim.

Dieter Hüttermann und seine Frau wohnen seit 1980 in einem Hünxer Einfamilienhaus. Schon bei der Bauplanung waren sie entschlossen, mit einer Wärmepumpe zu heizen und die Energie dafür aus dem Grund- oder Schichtenwasser zu entnehmen. Im Gebäude selbst wurde auf Heizkörper verzichtet, das Mauerwerk zweischalig gedämmt und die Fenster doppelt verglast.

FAKTENCHECK

- Die Kombination aus Photovoltaik und Wärmepumpe erhöht die Effizienz, senkt Kosten, reduziert Emissionen und macht unabhängiger von fossiler Energie.
- Mit einer Wärmepumpe wird der Strom optimal im eigenen Haus genutzt. Überschüssiger Solarstrom wird zu entsprechenden Vergütungssätzen in das öffentliche Netz eingespeist.
- Mit einem Öko-Heizstrom-Vertrag der Gemeindewerke Hünxe – kann zusätzlich gespart und das Heizsystem nahezu CO₂-neutral betrieben werden.

VORAUSSETZUNGEN

- Vor dem Einbau einer Wärmepumpe sind viele Fragen zu klären: Gibt es Flächenheizungen, müssen Heizkörper getauscht werden, ist der Platz für eine Außeneinheit vorhanden oder das Grundstück für Erdwärmepumpen geeignet?
- Bei der Photovoltaikanlage sind Dinge wie Dachausrichtung und -neigung und die Statik relevant. Ein unabhängiger Energieberater hilft auch zu den Themen Förderung und behördliche Auflagen. Die Verbraucherzentrale vermittelt hierzu zertifizierte Fachkräfte.
- Erste Informationen über mögliche Zuschüsse erhält man über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (www.bafa.de), die KfW (www.kfw.de) oder die Fördermittelauskunft der Verbraucherzentrale (www.verbraucherzentrale.de).

Doch bei einer Probebohrung auf Schichtenwasser platzte der Traum vorerst: Die Fördermenge hätte für den Betrieb der Fußbodenheizung nicht ausgereicht. Familie Hüttermann war mit ihrer umweltschonenden Vorstellung der Zeit weit voraus und baute dennoch wie geplant – heizte aber zunächst mit Gas.

Mit dem Einbau einer Photovoltaikanlage wertete Hüttermann im Jahr 2013 sein Gebäude auf. Später ließ er noch einen Stromspeicher installieren, um die Anlage und die Unabhängigkeit von Stromlieferanten zu optimieren. Seit 2019 muss er während des Sommers kaum noch fremden Strom beziehen. Vor knapp drei Jahren, im September 2022, fiel dann die Entscheidung, auf eine Wärmepumpe umzurüsten. „In erster Linie ging es jetzt darum, Kosten bei der Gasversorgung zu sparen, die nach Beginn des Ukrainekrieges ja förmlich explodierten“, erzählt Hüttermann.

Luftwärmepumpe als Lösung

Das Zuhause der Familie war durch die Fußbodenheizung und die Dämmung ideal für den Betrieb einer Wärmepumpe vorbereitet. Ein zusätzlicher Aufwand war dennoch für den Neueinbau erforderlich. Im Garten, nah am Haus wurde eine Luftwärmepumpe installiert und mit dem vorhandenen Heizsystem verbunden. Zudem musste die Heizungsanlage umgerüstet werden.

„In Zusammenarbeit mit einem Beratungsunternehmen konnten wir behördliche Formalitäten schnell erledigen, auch um eine Förderung für

energieeffiziente Gebäude zu erhalten“, erzählt Hüttermann. Damit ging dann alles recht zügig: Von der Beauftragung im Dezember 2023 bis zur Fertigstellung und wenigen Nachbesserungsarbeiten vergingen rund fünf Monate. Zwar war die Heizperiode nun quasi vorbei, aber der nächste Winter konnte kommen. Und so nahm Familie Hüttermann die Anlage Ende 2024 endlich in Betrieb und heizte über den Winter ohne Ausfälle – nur ein Leck am Wärmetauscher trat auf, wurde aber problemlos behoben.

Insgesamt zeigt sich Hüttermann zufrieden mit der Maßnahme: „Da wir kein Gas mehr beziehen, entfallen diese Kosten. Der Stromabschlag fällt dafür nun natürlich etwas höher aus. Insgesamt stellt sich aber ein nennenswerter Kostenvorteil ein.“ Der dürfte künftig noch etwas wachsen: Mit dem Öko-Heizstrom-Tarif der Gemeindewerke Hünxe GmbH lässt sich noch günstiger heizen. Um diesen zu nutzen, hat Hüttermann seinen Zählerschrank umgebaut und betreibt die Wärmepumpe nun mit einem eigenen Zähler.

Bei der Planung vor 45 Jahren hatte Hüttermann aber mehr als Geldsparen vor Augen und empfiehlt daher allen Hausbesitzern, über eine Umrüstung nachzudenken: „Der Beitrag zum Umweltschutz und zur CO₂-Reduzierung ist schon deutlich. Die Kombination von Photovoltaik, Wärmepumpe und Ökostrom von den Gemeindewerken macht das aus. Wir haben nur diese eine Umwelt, und in der wollen auch noch unsere Urenkel leben.“

Ein Angebot, das passt

Sind Sie bereits Energiekunde der Gemeindewerke Hünxe? Wenn nicht, wird es aber Zeit! Ihr Wasser- und Energieversorger vor Ort ist verlässlich, fair und heimatverbunden. Und unsere Produkte und Preise können sich sehen lassen. Testen Sie uns und überzeugen Sie sich selbst.

Ob Erdgas, Haushalts- oder Heizstrom – wir haben das richtige Angebot für Sie!

UNSERE PRODUKTE UND PREISE*:

Erdgas Best Price

Arbeitspreis: **10,89 ct/kWh**

Grundpreis: **16,54 €/Monat**
(bei 10 kW Nennwärmebelastung des Heizkessels)

Ökostrom

Arbeitspreis: **33,79 ct/kWh**

Grundpreis: **9,99 €/Monat**

Öko Heizstrom Wärmepumpe (Eintarifzähler)

Arbeitspreis NT: **21,79 ct/kWh**

Grundpreis: **9,99 €/Monat**

Sprechen Sie uns an!

Unser Kundenbüro ist ganz in Ihrer Nähe! Auch via Service-Hotline oder online sind wir jederzeit erreichbar. Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gern, bis alle Fragen geklärt sind. Der Wechsel ist ganz leicht – darauf können Sie sich verlassen!

Mehr über
unser Kundenbüro
erfahren Sie auf
Seite 3!

**GEMEINDEWERKE
HÜNXE** 
GAS. STROM. NATÜRLICH WASSER.

*Auszug unserer Produkte mit 1 Jahr Vertragserstlaufzeit und 1 Monat Kündigungsfrist. Alle Preise sind brutto.

Produktangebot | 07

Mein Hünxe – mein Foto

Machen Sie mit beim Fotowettbewerb

Haben Sie unsere Tipps zur Handyfotografie gelesen? Dann legen Sie doch gleich los und probieren etwas aus. Vielleicht haben Sie einen Lieblingsort in Ihrer Heimat. Oder es gibt ein Motiv oder einen Blick, den Sie immer schon mal festhalten wollten. Nutzen Sie außergewöhnliches Licht, eine besondere Perspektive, um uns Ihr Hünxe zu zeigen. Auch Geheimtipps oder versteckte Details an Gebäuden oder in der Umgebung sind willkommen. Seien Sie kreativ, entscheiden Sie sich für Ihr Lieblingsmotiv und senden es ein.



Unter gemeindewerke-huenxe.de/foto finden Sie ein Teilnahmeformular und alle weiteren Infos.

Eine Jury wird die drei besten Bilder aus Hünxe auswählen, die wir voraussichtlich auf unserer Website und in der kommenden Ausgabe veröffentlichen werden. Auf die Gewinner warten attraktive Preise.

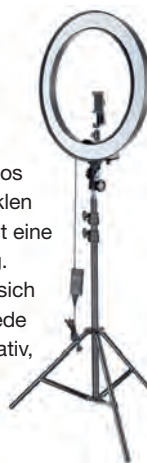
1. Preis

Von der Fotografie zur Videografie: Mit dem faszinierenden **DJI Osmo Mobile 6 Gimbal-Stabilisator** können Sie Ihr Handy in Bewegung bringen und dabei trotzdem Kamerafahrten wie ein Profi aufnehmen. Kompatibel ab iPhone11, ab Samsung Galaxy S22 oder ab Google Pixel6.



2. Preis

Mit dem **LED-Ringlicht mit Stativ von Neewer** arbeiten Influencer auf YouTube oder TikTok. Aber auch für Portraitfotos oder Aufnahmen in dunklen Räumen ist das Ringlicht eine erhellende Bereicherung. Die Lichtintensität lässt sich dimmen und damit für jede Stimmung einstellen. Stativ, Fernbedienung und Tasche inklusive.



3. und 4. Preis

Wir schenken Ihnen zwei **Wunschgutscheine im Gesamtwert von 50 Euro** zur Einlösung in einem Store Ihrer Wahl – zum Beispiel für Fotozubehör oder eine Bildbearbeitungssoftware. So können Sie Ihr neues Fotohobby auf ein ganz anderes Level heben.



SO MACHEN SIE MIT

Nutzen Sie unser Online-Formular und senden Ihr Foto (Größe maximal 5 MB) bis zum 20. Juni 2025 ein:

www.gemeindewerke-huenxe.de/foto

Die Gewinner werden binnen drei Wochen danach per Post informiert.

Oder per QR-Code
direkt von Ihrem
Smartphone.



**GEMEINDEWERKE
HÜNXE**
GAS. STROM. NATÜRLICH WASSER.

Kundenbüro

Dorstener Straße 13, 46569 Hünxe
Di 14–18 Uhr, 02858 9090-38

Energieberatung

02858 9090-38
energieberatung@gw-huenxe.de

Fragen und Anregungen zum Magazin

wirvorort@gw-huenxe.de

Kundenservice

Mo–Fr 8–17 Uhr
service@gw-huenxe.de

24-Stunden-Entstörfdienst

Trinkwasser und Erdgas:
GELSENWASSER Energienetze GmbH
02858 9090-0

Strom:

Westnetz GmbH, 0800 41 122 44

Postanschrift

Gemeindewerke Hünxe GmbH
In der Beckuhl 4, 46569 Hünxe

Internet

www.gemeindewerke-huenxe.de

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Gemeindewerke Hünxe GmbH,
In der Beckuhl 4, 46569 Hünxe, www.gemeindewerke-huenxe.de
V.i.S.d.P.: Antje Antoni; PROJEKTVERANTWORTLICH: Philip Salomon
TEXT & GESTALTUNG: muehlhausmoers corporate communication
gmbh, Berlin/Köln
DRUCK: MÖLLER PRO MEDIA® GmbH, Ahrensfelde